

Fürbitten

geschrieben von Edzard Everts | 22. März 2020



Bringe vor Gott, was Dir auf der Seele liegt.

Hier sammeln wir in einem öffentlichen Fürbittengebet all das, was Dir auf dem Herzen liegt. Einfach eine eMail an [Pfr. Edzard Everts](mailto:Edzard.Everts@kirche.de). Die Bitte wird zudem am Abend laut in der Kirche vorgelesen, dazu eine Kerze entzündet.

Du, Gott des Lebens, rufst uns. Du rufst uns, und wir wollen dir folgen. Wir wollen dir folgen, aber wir sind unsicher. Wir wollen vertrauen, aber wir fürchten uns. Vor Dich dürfen wir alles bringen: Unsere Hoffnung und unser Vertrauen, unsere Sorgen und unsere Ängste.

Wir bitten Dich für den Sohn, der in Stockholm lebt. Ihn beunruhigt die scheinbare Sorglosigkeit der Schweden. Bewahre ihn und das Land, in dem er zu Gast sein darf.

Oh Gott – du stellst uns auf eine heftige Probe.

Sowohl im Glauben an dich als auch im Zusammenhalt – der jetzt Trennung bedeutet.

Wir brauchen unseren Glauben, Zuversicht und Zusammenhalt in der jetzigen Zeit, wenn wir erfahren, dass Menschen aus unserem Kreis, unserer Gemeinde dem Virus nicht standhalten zu können und dadurch die Krankheit nicht überleben. Gib Trost den Bleibenden, gib uns die Kraft, nicht zu verzagen, an unserem Glauben festzuhalten und den Mut zu helfen, wo es nötig ist.

Wir bitten Dich für die Bewohner unserer Seniorenheime und ihre Angehörigen, die sich jetzt nicht mehr sehen dürfen. Lass sie Deine Nähe und Liebe spüren, die über alle Grenzen hinweg verbindet.

Guter Gott,
in Zeiten von Corona sind wir alle sehr vereinzelt.
Mein lieber Mann, der mich so sehr braucht,
liegt im Krankenhaus, ohne dass ich ihn unterstützen kann.
Bleibe Du bei ihm; er braucht Dich!
Gib dem Krankenhauspersonal Kraft und Mut
für ihre schwere Aufgabe.

Unendlicher Gott, beschütze und behüte unseren Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater R. A.. Du bist die Liebe und das Licht, durchdringe ihn und schenk ihm deine Kraft!

Für den letzten Weg meines Bruders bitte ich dich, Gott: Gestalte ihm die letzten Schritte nicht allzu steil. Es war schon hart genug. Erbarme dich.

Barmherziger Gott, bitte beschütze meine Mutti in der Ferne. Halte deine Hand über sie, dass sie weiterhin gesund bleibt und alles gut ausgeht. Beschütze auch meine Familie mit Schwiegereltern, Kindern und Mann hier vor Ort und gebe uns Kraft die schwierige Situation zu meistern. Manchmal zweifel ich... aber dann sehe ich wieder den blauen Himmel und höre die Vögel und ich denke, alles wird gut und wahrscheinlich noch viel besser, weil Gott der Natur und Umwelt hilft sich zu erholen und vielleicht jetzt viele sehen, dass es doch geht, weniger mit dem Flugzeug zu fliegen und Auto zu fahren und es uns trotzdem /gerade deshalb besser geht... Beschütze alle Menschen, die gerade in Krankenhäusern, Supermärkten, Speditionen, Bauernhof,... arbeiten und gib ihnen ganz viel Kraft, die kommenden Wochen gut durchzustehen.

Lieber Gott, behüte meine Kinder und ihre jungen Familien und gib mir als Großmutter Kraft, mit der Trennung und Sehnsucht nach ihnen zurecht zu kommen.

Ich bitte Dich für meine Eltern, Schwiegereltern und Verwandten in Rumänien. Gott, behüte sie in dieser schwierigen Zeit.

Lieber Gott, vor der Bitte kommt der Dank: Danke für die Bewahrung von meinem Mann bei der großen Operation und die gute Genesung bisher. Bitte gib mir und uns weiterhin Zuversicht und Kraft. Ich kann zwar telefonieren und schreiben, aber die Distanz bleibt. Bitte nimm Du ihn in den Arm, wenn er weinen muss.



Im Gebet und durch die Musik bleiben wir verbunden. Hier ein Video, das während der Ausgangsbeschränkungen entstanden ist. 23 Bläserinnen und Bläser haben jeweils ihre Stimme aufgenommen, Andi Fischer (musifisch musikproduktion) hat die Tonspuren zusammen gesetzt: